

Hauswirtschafter/-in



Pia Vetter,
3. Ausbildungsjahr

Hauswirtschafter sind in Großküchen sowie Privathaushalten tätig. Sie planen, kontrollieren und optimieren Arbeitsabläufe, Personal- und Materialeinsätze, Speisenangebote, Reinigungs- und Pflegearbeiten sowie Hygienemaßnahmen. Die Ausbildung findet gemeinschaftlich im Klostergasthof und im Bildungszentrum statt. Im Klostergasthof lernen Hauswirtschafter die Abläufe einer Großküche kennen, unterstützen bei der Zubereitung von Speisen und betreuen die Gäste im Speisesaal. Im Bildungszentrum stellen die Zubereitung der Pausenverpflegung, der Gästeservice sowie die Reinigung und Pflege der Gästezimmer, der Tagungsräume sowie der öffentlichen Bereiche weitere Ausbildungsfelder dar.

Hast du vor deiner Entscheidung für diesen Beruf ein Praktikum im entsprechenden Berufsfeld absolviert?

Ich habe vor der Entscheidung diesen Beruf zu erlernen ein Praktikum im entsprechenden Berufsfeld absolviert.

Welche Anforderungen stellt dein Ausbildungsbetrieb an dich?

Mein Ausbildungsbetrieb erwartet von mir Pünktlichkeit und Höflichkeit, Flexibilität, Engagement für meine Arbeit, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten.

Was für Aufstiegsmöglichkeiten gibt es in diesem Beruf?

In meinem Beruf gibt es folgende Karrieremöglichkeiten: Meister der Hauswirtschaft, Dorfhelfer, Techniker im Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Wirtschafter, Fachwirt, Hauswirtschaftlicher Betriebsleiter oder Haus- und Familienpfleger.

Was planst du nach der Ausbildung zu machen?

Nach meiner Ausbildung plane ich noch eine Weiterbildung zur Diätassistentin.

Macht die Ausbildung Spaß und gibt es eventuell Tätigkeiten, die du nicht so gerne ausführst?

Die Ausbildung an sich macht mir sehr viel Spaß und Freude, aber natürlich gibt es einzelne Tätigkeiten, die man weniger gern macht. Wie zum Beispiel Hemden bügeln.

Ausbildungsdauer: ■ 3 Jahre

Voraussetzungen: ■ guter qualifizierender Abschluss der Mittelschule
■ Mittlerer Schulabschluss
■ Mittlere Reife

Berufsschule: ■ Unterricht wöchentlich im Wechsel von 1 bis 2 Tagen pro Woche
■ Berufsschule in Ursberg